Kleine Anfrage von Ivo Egger, Hanni Schriber-Neiger und Mariann Hess betreffend Verkehrsgrundsätze

Antwort des Regierungsrats
vom 31. Mai 2022

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 18. Mai 2022 haben die Kantonsratsmitglieder Ivo Egger, Baar, Hanni Schriber-Neiger, Risch, und Mariann Hess, Unterägeri, die Kleine Anfrage betreffend Verkehrsgrundsätze eingereicht. Der Regierungsrat nimmt zu den darin gestellten Fragen wie folgt Stellung:

Die Mitwirkung zur Anpassung des Richtplans «Mobilität» fand im Sommer 2021 statt. Aufgrund der umfangreichen Inputs in der Mitwirkung sowie der nun angelaufenen Gesamtrevisionen der Ortsplanungsrevisionen verzögerte sich die Vorlage an den Kantonsrat. Insbesondere brachten die beiden Gemeinden Unterägeri und Zug ihre Anliegen für die Aufnahme des Umfahrungstunnels Unterägeri resp. des Zentrumstunnels Zug unmissverständlich ein.

Anschliessend folgten seitens verschiedener Kantonsrätinnen und Kantonsräte zwei Postulate zum Umfahrungstunnel Unterägeri (Vorlagen Nrn. 3400.1 - 16922 und 3354.1 - 16831) sowie ein Postulat zum Zentrumstunnel Zug (Vorlage Nr. 3345.1 - 16809). Ebenso erreichte die Baudirektion ein weiteres Postulat zum Verkehrsmanagement im Kanton Zug (Vorlage Nr. 3318.1 - 16753).

Es wäre nicht zweckmässig, eine Anpassung des Richtplans «Mobilität» dem Kantonsrat zu unterbreiten ohne die geforderten Grundlagen zum Verkehrsmanagement resp. zu den vorgeschlagenen Infrastrukturen. Für die beiden Tunnels braucht es eine öffentliche Mitwirkung, um im Rahmen der folgenden Anpassung des Richtplans «Mobilität» diese Vorhaben zu diskutieren. Diese Mitwirkung führte die Baudirektion innert kürzester Zeit durch. Die Resultate liegen noch nicht vor. Auch zum Verkehrsmanagement startete die Baudirektion umgehend eine externe Studie.

Der heutige Grundsatz V 1.1 im aktuellen Richtplan soll durch andere Kernsätze und Handlungen ersetzt werden. Diese Vorschläge lagen in der öffentlichen Mitwirkung im Sommer 2021 zur Diskussion auf. Wie weit die beiden Tunnels oder eben ein Verkehrsmanagement sinnvolle Teile der zukünftigen Mobilität im Kanton Zug sind, wird der Kantonsrat im Frühling 2023 zu entscheiden haben. Die Kommission für Raum, Umwelt und Verkehr tagt im Januar 2023.

Die in der Kleinen Anfrage gestellten Fragen zur flächen- und energieeffizienten Mobilität, die Nutzungen der Verkehrsflächen oder das Schaffen von neuen Infrastrukturen ist Teil dieser kommenden Diskussionen.

Regierungsratsbeschluss vom 31. Mai 2022

90/sl